

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Orsrates Schillerslage** der Stadt Burgdorf am **15.05.2012** im Schützenheim Schillerslage, Flachsfield, 31303 Burgdorf

17.WP/OR Schil/003

Beginn öffentlicher Teil: 19:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 21:12 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 21:05 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 21:25 Uhr

Anwesend: Ortsbürgermeister

Dunker, Manfred

stellv. Ortsbürgermeister

Thieleking, Ernst-August

Ortsratsmitglied/er

Bielmann, Heinrich
Plaß, Barthold
Plaß, Volker Dr.

Beratende/s Mitglied/er

Heldt, Gabriele

Verwaltung

Hammermeister, Birgit
Herbst, Rainer
Philipps, Lutz

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Orsrates Schillerslage vom 09. Februar 2012
3. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters
5. Mitteilungen des Bürgermeisters

6. Wegebau im Flurbereinungsverfahren Burgdorf-Nord
Vorlage: 2012 0140
7. Ausweisung von weiteren Baugebieten in der Ortschaft Schillerslage
- Antrag der CDU Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 20. April 2012 -
Vorlage: 2012 0134
8. Erweiterung bzw. Anbau des Feuerwehrhauses in der Ortschaft Schillerslage
- Antrag der CDU Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 20.04.2012 -
Vorlage: 2012 0135
9. Beschilderung der Radwegeverbindung von Schillerslage nach Engensen;
- Antrag der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 03.05.2012 -
Vorlage: 2012 0145
10. Radwegeverbindung zwischen Schillerslage und Großburgwedel;
- Antrag der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 03.05.2012 -
Vorlage: 2012 0146
11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Zu Beginn der Ortsratssitzung begrüßte **Herr Dunker** alle Anwesenden.

Anschließend eröffnete er die

Einwohnerfragestunde.

Die Fragen und Antworten sind als Anlage 1 dem Protokoll beigefügt.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Dunker eröffnete die Sitzung und stellte bei form- und fristgerechter Einladung die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird genehmigt.

2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ortsrates Schillerslage vom 09. Februar 2012**

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Ortsrates vom 09.02.2012 wird genehmigt.

3. **Anfragen gemäß Geschäftsordnung**

- Keine -

4. **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

Herr Dunker teilte Folgendes mit:

1. Unfallgefährdung „Straßeneinbiegung Zollstraße“
Die Region Hannover als zuständiger Straßenbaulastträger werde keine abknickende Vorfahrt einrichten, da 95 % des Verkehrsaufkommens auf der B 443 geradeaus läuft.
2. Umkleidemöglichkeiten für weibliche Feuerwehrmitglieder
Der derzeitige Putzmittelraum sei bereits als Umkleidemöglichkeit für weibliche Feuerwehrmitglieder hergerichtet und gestrichen worden. Der Aufbau des Mobiliars werde in Kürze erfolgen, so dass die Maßnahme am 31.5.2012 abgeschlossen sei.
3. LKW-Verbotsschilder
Das Durchfahrtsverbotsschild für LKW von Klein Schillerslage kommend ist vorhanden. Es fehlen die entsprechenden Verbotsschilder von Burgwedel kommend, von der B 3 kommend und in der Ortseinfahrt Schillerslage auf der Engenser Straße.
4. Situation „Glascontainer“
Bezüglich der Situation am „Glascontainer“ wurde aha angeschrieben. Eine Antwort stehe noch aus.
5. Bürgersprechstunde
Vor wenigen Wochen fand die erste Bürgersprechstunde statt, zu der 6 Personen kamen. Es solle weiterhin vor jeder Ortsratssitzung eine Bürgersprechstunde stattfinden.
6. Verkehrskontrollen „Sprengelstraße“
Die letzten Verkehrskontrollen für LKW auf der Sprengelstraße seien von der Bereitschaftspolizei Hannover durchgeführt worden. Um auch vermehrt Kontrollen in den Morgen- und Abendstunden vornehmen zu können, wurde die Bereitschaftspolizei Hannover als auch die Straßenverkehrsabteilung und die Polizei Burgdorf um Unterstützung gebeten.

7. Gefahrenstelle „Ortsausgang Richtung Burgdorf“
Der Grundstückseigentümer am Ortsausgang Richtung Burgdorf leide unter erheblichen Fahrgeräuschen von Kraftfahrzeugen durch die Pflasterung in dieser Kurve. Herr Herbst wies darauf hin, dass man durch die Einrichtung der neuen Querungshilfe für Radfahrer die Gefahrenstelle besser in Griff bekommen könne.
8. Zustand der Wege im Bereich des Friedhofes Schillerslage
Nach einem Gespräch mit Herrn Niemeyer von der städtischen Tiefbauabteilung werden die aufgewühlten Hauptwege innerhalb des Friedhofes Schillerslage wieder festgewalzt. Die Steine auf der Treppe Richtung Denkmal würden gesäubert und wieder neu eingesetzt werden. Bei Gräbern, bei denen die Standfestigkeit des Grabsteines nicht mehr gewährleistet sei und keine Angehörigen bekannt sind, werden Aufkleber an den Grabsteinen angebracht, dass sie sich bei der Friedhofsabteilung der Stadt Burgdorf melden sollen. Beim Entfernen dieser Aufkleber verbleiben Klebereste an den Grabsteinen.
Antwort über das Protokoll:
Lt. Auskunft der Friedhofsverwaltung können sich die Angehörigen mit der Friedhofsverwaltung in Verbindung setzen, dass die Aufkleber bzw. nur die Klebereste durch die Stadt wieder entfernt werden.
9. Maibaumveranstaltung
Die Montagsrunde vom Sport- und Schützenverein Schillerslage habe sich wieder sehr viel Mühe für die Ausrichtung der Maibaumveranstaltung am 30.04.2012 gegeben. Der Ortsrat sprach ihr dafür Dank aus. Für nächstes Jahr stehe die Montagsrunde für die Ausrichtung dieser Veranstaltung leider nicht zur Verfügung, so dass rechtzeitig nach einem anderen Ausrichter gesucht werden müsse.
10. Jubiläen
2014 feiere die Ortschaft Schillerslage ihr 750-jähriges Jubiläum. Für die Organisation dieses Jubiläums werde der Ortsrat Schillerslage einen Arbeitskreis bilden und auch die Bürger bitten, mitzuarbeiten. Nach den Sommerferien solle schon mit den Vorbereitungen begonnen werden. Da nächstes Jahr auch der Sport- und Schützenverein Schillerslage sein 50-jähriges Bestehen feiere, könnten die Vorbereitungen für beide Veranstaltungen parallel laufen.
11. Zuschüsse
Aus den Ortsratsmitteln in Höhe von insgesamt 300 € sollen die Reitgemeinschaft Schillerslage, der Sport- und Schützenverein Schillerslage und die Feuerwehr Schillerslage jeweils 100 € erhalten.

5. **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bilder aus den Ortschaften

Herr Philipps teilte mit, dass für die allgemeine Pressearbeit sowie Darstellungen der Ortschaften im Internet repräsentative Bilder benötigt würden. Gleichzeitig stelle sich die Frage, ob ggfs. Hobbyfotografen aus Schillerslage bereit wären, entsprechende Fotos anzufertigen und diese samt den Bildrechten der Stadt Burgdorf zur Verfügung zu stellen.

Dieser Vorschlag fand die einstimmige Unterstützung des Orsrates.

6. **Wegebau im Flurbereinigungsverfahren Burgdorf-Nord**
Vorlage: 2012 0140

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden empfehlenden

Beschluss:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, unter der Voraussetzung dass der Rat der Vorlage 2012 0133 zustimmt, den Neubau und die Rekultivierung der Wege im Flurbereinigungsgebiet Burgdorf-Nord wie in der Vorlage 2012 0140 dargestellt.

7. **Ausweisung von weiteren Baugebieten in der Ortschaft Schillerslage**
- Antrag der CDU Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 20. April 2012
-
Vorlage: 2012 0134

Nach umfangreicher Diskussion war sich der Ortsrat einig, dass die Ortschaft Schillerslage auch künftig behutsam wachsen solle.

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Der von der CDU Ortsratsfraktion Schillerslage gestellte Antrag vom 20.04.2012 bezüglich der Ausweisung von weiteren Baugebieten in der Ortschaft Schillerslage (Vorlage Nr.: 2012 0134) wird zur weiteren Beratung in den Bauausschuss verwiesen.

8. **Erweiterung bzw. Anbau des Feuerwehrhauses in der Ortschaft Schillerslage**
- Antrag der CDU Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 20.04.2012 -
Vorlage: 2012 0135

Der von der CDU-Ortsratsfraktion gestellte Antrag vom 20.04.2012 bezüglich der Erweiterung bzw. Anbau des Feuerwehrhauses in der Ortschaft Schillerslage (Vorlage Nr.: 2012 0135) fand die einstimmige Unterstützung des Orsrates.

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Stadtverwaltung werde beauftragt, Vorschläge für eine sinnvolle Erweiterung des Feuerwehrhauses in Schillerslage zu erarbeiten und in einer Vorlage für die nächste Sitzung zusammenzufassen.

9. **Beschilderung der Radwegeverbindung von Schillerslage nach Engesen;**
- Antrag der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 03.05.2012 -
Vorlage: 2012 0145

Herr Herbst teilte mit, dass gegen eine Benennung der Wege SC 42, SC 54 und SC 53 in „Alt Engenser Weg“ und eine entsprechende Aufnahme in das Straßenbestandsverzeichnis keine Bedenken bestünden.

Die Bezeichnung SC 42 führe der Wirtschaftsweg im Bereich der „Kreuzung Rapsfeld/Flachsfeld“ bis zur „Zollstraße“ (ehemalige B3). Im weiteren Verlauf folge nach der Brücke über die „neue“ B3 der Wirtschaftsweg SC 54. Der in 2011 fertiggestellte Radweg führe bis zur Gemarkungsgrenze die Bezeichnung SC 53. Der Lageplan als auch das Luftbild hierzu sind als Anlagen 2 und 3 diesem Protokoll beigelegt.

Eine entsprechende Beschilderung werde jedoch nur in geschlossenen Ortschaften bzw. außerhalb an Straßen und Wegen mit Wohngrundstücken vorgenommen (z. B. Klein Schillerslage, Am Lahkamp, Wolfskuhlen). An Wegen ohne Wohnbebauung bestehe hierfür keine Notwendigkeit.

Es bleibe den Schillerslager Einwohnern jedoch unbenommen, ein entsprechendes Schild, ggf. auch künstlerisch gestaltet, anzufertigen und nach Absprache mit der Tiefbauabteilung durch den Bauhof aufstellen zu lassen.

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Schild „Alt Engenser Weg“ wird von der Dorfgemeinschaft angefertigt und nach Absprache mit der Tiefbauabteilung durch den Bauhof aufgestellt.

10. **Radwegeverbindung zwischen Schillerslage und Großburgwedel;**
- Antrag der WGS-Fraktion im Ortsrat Schillerslage vom 03.05.2012 -
Vorlage: 2012 0146

Herr Herbst teilte mit, dass es sich bei der L 383 um eine Landesstraße handelt, für die die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr zuständig ist, die für solche Maßnahmen eine Prioritätenliste führt. Mit Schreiben vom 04.05.2012 wurde die Landesbehörde daher gebeten, den Bau des Radweges entlang der L 383 zwischen Schillerslage und Großburgwedel als oberste Priorität einzustufen. Die Vorgehensweise der Stadt Burgwedel zum Bau dieses Radweges sei nicht bekannt.

Antwort über das Protokoll:

Die Stadt Burgwedel hat für den Bedarfsplan Radverkehr des Landes keinen Bedarf entlang der L 383 angemeldet. Aus den Ortschaften wurde diesbezüglich kein Bedarf gemeldet. Die Stadt Burgwedel hat bezüglich des Radwegebaus die Priorität auf die Regionsstraßen in Nord-Süd-Richtung gelegt und entlang von Landesstraßen die Verbindung nach Celle priorisiert.

Der Ortsrat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zur nächsten Ortsratssitzung am 06.09.2012 weitere Informationen zum Bau des Radweges entlang der L 383 zwischen Schillerslage und Großburgwedel zu geben.

11. Anfragen und Anregungen an die Verwaltung

1. Grundstückserwerb Sprengelstr. 32
Herr Dunker erkundigte sich nach dem Flächenerwerb zur Verbreiterung des Gehweges im Bereich „Sprengelstr. 32“. **Herr Herbst** antwortete, dass der Haushalt am 10.05.2012 in Kraft getreten sei und Abt. 80 in Kürze mit der Grundstückseigentümerin die Kaufvertragsverhandlungen aufnehmen werde. Sobald das Eigentum auf die Stadt übergegangen sei, werde die Firma, die den Auftrag aus der Jahresausschreibung Straßenbau erhalten habe, mit der Umsetzung der Maßnahme beginnen.
2. Einrichtung Tütenspender für Hundekot
Herr Dunker fragte nach, ob auf dem Dorfplatz in Schillerslage Spender für Hundekot ähnlich wie im Stadtpark aufgestellt werden könnten. **Herr Herbst** erwiderte, dass diese Spender bisher alle gesponsert worden seien. Die laufenden Kosten für das Bestücken dieser Spender bzw. durch Vandalismusschäden seien jedoch sehr hoch. Die Spender verursachen Kosten von ca. 10.000 € pro Jahr.
3. Ausbesserung von Fußwegen durch Einwohner im Bereich Heutrift
Herr Dunker berichtete, dass bei ihm 2 Einwohnern aus Schillerslage nachgefragt hätten, ob sie die Ausbesserung der Unebenheiten im Fußweg der Straße Heutrift selbst vornehmen könnten. **Herr Herbst** verwies auf die Problematik hinsichtlich der Unfallgefährdung bzw. der Gewährleistung und Abnahme. Herr Herbst sicherte eine Überprüfung dieser Unebenheiten im Bereich Heutrift 18 und im Bereich Ende Heutrift/Ecke Flachsfeld durch den Bauhof zu.
4. Fußweg „Schilfweg“
Herr Thieleking machte darauf aufmerksam, dass der Fußweg im neuen Baugebiet „Flachsfeld 2“ bereits durch Baufahrzeuge kaputtgefahren worden sei. **Herr Dunker** verwies auf die Überprüfung der Fußwege nach Beendigung der Bautätigkeit in diesem Baugebiet.
5. Pflege von Grünstreifen im öffentlichen Straßenseitenraum
Herr Herbst berichtete, dass einige Grundstückseigentümer auch den Grünstreifen vor den Grundstücken mit pflegen. Obwohl es sich in diesen Bereichen um städtisches Eigentum handelt, werden diese Maßnahmen geduldet, solange keine Nachteile für die Öffentlichkeit entstehen.
6. Zufahrt und Beschilderung zum Baugebiet „Flachsfeld 2“
Herr Thieleking bemängelte die Zufahrt zum Baugebiet „Flachsfeld 2“. Die Durchfahrt sei durch die Einrichtung der Wasserzapfstelle an dieser Stelle sehr eingengt. Des Weiteren monierte **Herr Thieleking** die schlechte Ausweisung dieses Baugebietes. Er schlug vor,

eine Ausschilderung dieses Baugebietes von der Straße Heutrift aus vorzunehmen.

Einwohnerfragestunde

Herr Dunker eröffnete erneut die

Einwohnerfragestunde.

Die Fragen und Antworten sind dem Protokoll als Anlage 4 beigefügt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer